

Liv Migdal
Violine

„Meisterin ihres Instruments . . .“

„Eine der herausragenden Geigerinnen ihrer Generation . . .“

„Musik wie von einem anderen Stern!“

Wo immer Liv Migdal auftritt, ist die Kritik voller Begeisterung über die künstlerische Reife der jungen Musikerin, bescheinigt ihr „technische Perfektion“, „phänomenale Virtuosität“ und lobt den „Kosmos an Ausdrucksmöglichkeiten dieser Ausnahmegeigerin . . .“

Bereits als Dreijährige entdeckte Liv Migdal die Liebe zur Violine. Heute gilt sie als eine der herausragenden Geigerinnen der jungen Generation. Ihre charismatische Ausstrahlung, ihr tiefes musikalisches Verständnis und ihr natürliches Spiel werden von ihren Zuhörern und ihren musikalischen Partnern gleichermaßen geschätzt.

Die Geigerin begann ihre künstlerische Ausbildung als elfjährige Jungstudentin bei Christiane Hutcap an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock, wo sie ihr Diplom mit Auszeichnung erhielt. Ein Masterstudium schloss sich am Mozarteum in Salzburg bei Igor Ozim an.

Inzwischen konzertiert die vielfach bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnete Musikerin, Stipendiatin vieler namhafter Stiftungen, in führenden Konzertsälen weltweit, wie z.B. Elbphilharmonie Hamburg, Taipei Concert Hall, Beethovenhalle Bonn, Herkulesaal in München, Philharmonie Essen, Liederhalle Stuttgart, Konzerthaus Berlin.

Die junge Geigerin trat in vielen Ländern Europas, in Israel und Asien auf.

Sie konzertiert regelmäßig bei bedeutenden internationalen Festivals und als Solistin mit renommierten Orchestern und Dirigenten, darunter Reinhard Goebel, Wojciech Rajski und Cornelius Meister.

Ihrem umjubelten Debütkonzert bei der Salzburger Mozartwoche folgte die Veröffentlichung ihrer ersten CD mit Sonaten von Beethoven, Debussy und Strauss, mit Marian Migdal als Klavierpartner. Von der internationalen Fachkritik hoch gelobt, wurde die Einspielung mit dem Supersonic Award ausgezeichnet.

Im November 2015 erscheint eine weitere, ebenfalls mit dem wunderbaren Pianisten Marian Migdal aufgenommene CD beim Label Naxos: eine Welt-Ersteinspielung des Werkes für Violine und Klavier der Brüder Henryk und Józef Wieniawski.

Highlights in 2016 sind Festivalauftritte und Tourneen in Deutschland, Norwegen, Polen, Österreich, Tschechien, Israel und Korea sowie die Veröffentlichung von Liv Migdals dritter CD, eingespielt nach ihrem begeisternden Auftritt im Konzerthaus Dortmund mit dem Deutschen Kammerorchester Berlin: die Acht Jahreszeiten von Vivaldi und Piazzolla.

Ein zeitnahe Höhepunkt der Saison 2015/16 wird der Auftritt Liv Migdals als Solistin mit der Jungen Deutschen Philharmonie unter Jonathan Nott beim Festkonzert „25 Jahre Deutsche Einheit“ am 3. Oktober in Berlin sein, das vom ZDF live übertragen wird.

2015/16